

## Termin

Samstag, 5. Oktober 2019  
9 – 13.15 Uhr

## Veranstaltungsort

Robert-Bosch-Krankenhaus  
Atrium, Kongress- und Veranstaltungszentrum  
Auerbachstraße 120  
70376 Stuttgart

## Organisation, Auskunft und Anmeldung

Andrea Schwab  
Telefon 0711/8101-5874  
Telefax 0711/8101-3194  
andrea.schwab@rbk.de

Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung bei der Landesärztekammer mit 5 Punkten beantragt.

**Wir bedanken uns für die Unterstützung  
des wissenschaftlichen Programms bei den Firmen:**

**AMGEN**

(3.500 Euro)

**MEDICE**

(3.000 Euro)

**FRESENIUS  
MEDICAL CARE**

(2.000 Euro)

**VIFOR  
PHARMA**

(2.000 Euro)

**ucb**

(1.500 Euro)

**ALEXION**

(1.000 Euro)

**KYOWA KIRIN**

(1.000 Euro)

**Lilly**

(1.000 Euro)

**HEXAL**

(350 Euro)



## Einladung Symposium Schnittstelle Osteologie und Nephrologie

Samstag, 5. Oktober 2019  
9 – 13.15 Uhr

### So finden Sie uns

#### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

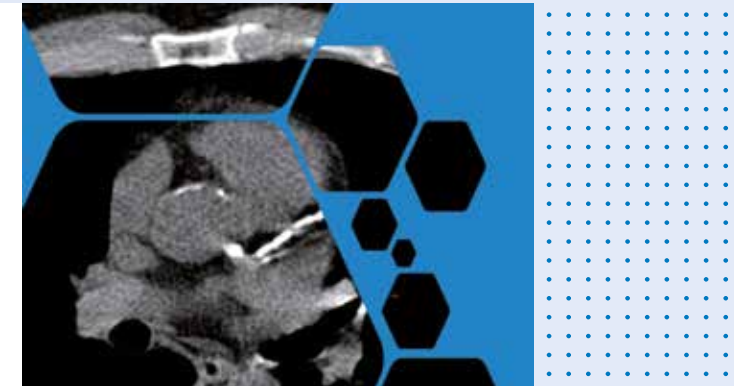
Von Stuttgart Hauptbahnhof mit den Stadtbahn-Linien U6 Richtung Gerlingen, U7 Richtung Mönchfeld oder U15 Richtung Stammheim bis zur Haltestelle Pragsattel. Oder vom Wilhelmsplatz Bad Cannstatt kommend mit der U13 Richtung Feuerbach/Giebel bis zur Haltestelle Pragsattel. Von der Haltestelle Pragsattel aus weiter mit der Buslinie 57 Richtung Burgholzhof bis zur Haltestelle Robert-Bosch-Krankenhaus.

#### Mit dem Auto

Über B 10 oder B 27 bis zur Kreuzung Pragsattel. Dort in die Siemensstraße/B 295 Richtung Calw/Leonberg abbiegen. Nach etwa 100 m an der ersten Ampel rechts in die Leitzstraße einbiegen und dem Straßenverlauf über die Auerbachbrücke folgen. Am Kreisverkehr rechts in das Klinikgelände einbiegen. Parkmöglichkeiten im klinikeigenen Parkhaus.

Robert-Bosch-Krankenhaus, Auerbachstraße 110  
70376 Stuttgart, info@rbk.de, www.rbk.de

Eine Einrichtung der Robert Bosch Stiftung



**RBK**

Robert-Bosch-Krankenhaus

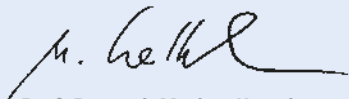
## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Störungen des Mineral- und Knochenhaushalts sind sowohl in der Normalbevölkerung als auch bei Patienten mit chronischen Nierenerkrankungen für eine hohe Morbiditätslast verantwortlich, inklusive Frakturen, chronischen Schmerzen und Immobilität. In den letzten 10 – 15 Jahren hat sich allerdings zudem herausgestellt, dass ein gestörter Knochenstoffwechsel bzw. eine suboptimale Behandlung desselben auch zu einem erhöhten Mortalitätsrisiko beiträgt, interessanterweise v.a. auf dem Boden kardiovaskulärer Ursachen.

Das aktuelle Symposium soll einen Brückenschlag leisten zwischen Osteologie und Nephrologie, und sowohl die Gemeinsamkeiten als auch die jeweiligen Besonderheiten dieser Disziplinen herausarbeiten. Die jeweils aktuellen Behandlungsleitlinien werden ebenso adressiert wie neue pathophysiologische und therapeutische Ansätze.

Das Symposium richtet sich somit keineswegs nur an Osteologen, Orthopäden und Nephrologen, sondern an alle Arztgruppen, die Patienten mit Osteoporose und weiteren metabolischen Osteopathien betreuen. Die Vorträge werden wissenschaftlich fundiert, aber v.a. auch sehr praxisorientiert sein, und auch alle jüngeren Kollegen insbesondere in der orthopädischen, nephrologischen und allgemeinmedizinischen Weiterbildung sind hochwillkommen.

Ich freue mich, Sie am 5. Oktober zu einer spannenden Fortbildung begrüßen zu dürfen, und verbleibe mit herzlichen Grüßen



**Prof. Dr. med. Markus Ketteler**  
Chefarzt der Abteilung für Allgemeine  
Innere Medizin und Nephrologie  
Robert-Bosch-Krankenhaus

## Programm

### 9 Uhr

#### Begrüßung

**Prof. Dr. med. Markus Ketteler**  
Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart

#### Moderation:

**Prof. Dr. med. Vedat Schwenger**  
Klinikum Stuttgart

### 9.10 Uhr

#### DVO-Leitlinien Osteoporose 2019:

#### Was bleibt, was ist neu?

**Prof. Dr. med. Andreas Kurth**  
Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein, Koblenz

### 9.35 Uhr

#### Osteoporosetherapie der Zukunft:

#### Was ist in der Pipeline?

**Prof. Dr. med. Franz Jakob**  
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus, Würzburg

### 10 Uhr

#### Osteoporose bei chronischer Niereninsuffizienz:

#### Die KDIGO-Leitlinien 2017

**Prof. Dr. med. Markus Ketteler**  
Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart

### 10.25 Uhr

#### Nichtpharmakologische und pharmakologische Intervention der Sarkopenie und Osteosarkopenie

**Prof. Dr. med. Clemens Becker**  
Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart

### 10.50 Uhr

#### Pause

#### Moderation:

**Prof. Dr. med. Markus Ketteler**  
Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart

### 11.20 Uhr

#### ViDa, VITAL et al. –

#### wieviel Vitamin D wird wirklich gebraucht?

**Prof. Dr. med. Stefan Pilz**  
Medizinische Universität Graz

### 11.45 Uhr

#### Sklerostin, FGF23, Klotho –

#### neue Biomarker, neue Konzepte?

**Prof. Dr. med. Michael Schoppet**  
Agaplesion Evangelisches Krankenhaus  
Mittelhessen, Gießen

### 12.10 Uhr

#### Aktuelle Therapieansätze des primären und sekundären Hyperparathyreoidismus

**Prof. Dr. med. Peter Jehle**  
Evangelisches Krankenhaus Paul Gerhardt Stift,  
Lutherstadt Wittenberg

### 12.35 Uhr

#### Rund ums Phosphat

**Prof. Dr. med. Jürgen Floege**  
Universitätsklinikum Aachen